

Bericht Volontariat am AußenwirtschaftsCenter Moskau

Ich habe im Sommer 2018 mein Volontariat am AußenwirtschaftsCenter in Moskau absolviert, wobei ich von der JKU mit einem finanziellen Zuschuss unterstützt wurde. Im Sommer 2018 habe ich mein 2. Semester im Masterstudium General Management abgeschlossen und mich dazu entschieden, in den Sommermonaten meine Sprachkenntnisse im Rahmen eines Auslandspraktikums vor Ort in einem Gastland anzuwenden. Die Bewerbung erfolgte für ein Volontariat an einem AußenwirtschaftsCenter der Wirtschaftskammer Österreich, da ich mich für die wirtschaftlichen Vorgänge der Wirtschaftskammer in den unterschiedlichen Destinationen weltweit speziell interessierte. Die Wirtschaftskammer hat weltweit aktuell über 110 AußenwirtschaftsCenters in über 70 Ländern, die die wirtschaftlichen Beziehungen der österreichischen Unternehmen und ihrer Partner vor Ort unterstützen. Ich hatte Glück und konnte mein Volontariat an meiner Wunschdestination in Moskau für einen 3-monatigen Zeitraum von Juli bis September 2018 absolvieren – eine Zeit, die für mich eine wahnsinnig tolle Erfahrung war und die ich auf keinen Fall missen möchte.

Möchte man sich für einen Volontäreinsatz an einem AußenwirtschaftsCenter in den zahlreichen Destinationen bewerben, ist es auf jeden Fall wichtig, die Bewerbungsfristen sowie die Voraussetzungen zu beachten, die alle detailliert auf der Homepage der Wirtschaftskammer Österreich nachgelesen werden können. Bei der Bewerbung selbst ist es von Vorteil, sich schon vorab Gedanken über die Wunschdestination sowie über den Einsatzzeitraum zu machen, da man dies in der Bewerbung berücksichtigen und angeben kann. Nach eingelangter Bewerbung erhält man dann per E-Mail eine Zu- oder Absage und nach erfolgter Zusage einen weiteren Anruf mit den Erstinformationen zum Einsatzort sowie zum Einsatzzeitraum. Generell sind die Informationen von der Wirtschaftskammer Österreich allumfassend und sehr gut aufbereitet. In einem verpflichtenden Informationstag erhält man generelle Informationen zu den Abläufen bei den AußenwirtschaftsCenters und bekommt zudem eine individuelle Informationsmappe mit den spezifischen Vorbereitungsinformationen für die individuell ausgewählte Destination. Zudem hat man die Möglichkeit, sich mit anderen zukünftigen Volontären auszutauschen sowie vergangene Volontäre und

Sandra Müller

ihre Eindrücke zu erfragen. Mit dem jeweiligen AußenwirtschaftsCenter wird einige Monate vor dem Einsatz meist per E-Mail Kontakt aufgenommen und weitere Fragen u.a. zur Unterkunft, zum Visum etc. sofort umfangreich beantwortet und geklärt.

Während meines 3-monatigen Einsatzes am AußenwirtschaftsCenter Moskau hatte ich nicht nur die Möglichkeit, meine Russischkenntnisse vor Ort anzuwenden und zu verbessern, sondern mir auch ein grundlegendes Basiswissen zur Wirtschaftsbeziehung zwischen Österreich und Russland anzueignen. Zu meinen Tätigkeiten zählte zu Beginn vor allem die Recherche und Aktualisierung des Länderreports der Russischen Föderation für das Jahr 2018, wodurch ich mir rasch ein wichtiges Basiswissen der wirtschaftlichen und rechtlichen Situation in Russland machen konnte. Weiters konnte ich bei der telefonischen Kontaktaufnahme mit russischen Unternehmern sowie bei der Betreuung von Kunden bei Events oder im Empfangsbereich meine Russischkenntnisse verbessern und diese auch bei der Übersetzung von Dokumenten oder Präsentationen anwenden. Neben diesen genannten Tätigkeiten, unterstütze ich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Recherchetätigkeiten, bei der Vorbereitung von E-Mails sowie bei der Organisation von unterschiedlichen Veranstaltungen. Speziell die Vorbereitung von Events machte mir großen Spaß, da dies abwechslungsreich war und ich viele organisatorische Kenntnisse für mein späteres Berufsleben mitnehmen konnte.

Generell gesehen, kann ich abschließend nur jeder und jedem empfehlen, sich für einen Volontariatsplatz am AußenwirtschaftsCenter in Moskau zu bewerben. Man bekommt hier nicht nur die Möglichkeit seine Russischkenntnisse anzuwenden und Moskau als moderne Stadt kennenzulernen, sondern auch in einem super Team die wirtschaftlich, rechtliche Situation für österreichische Unternehmen in Russland zu recherchieren und auszuarbeiten.